

Hund & Gesetz

In Österreich gibt es ein sehr strenges Tierschutzgesetz. Leider halten sich die meisten Menschen (auch viele Trainer) nicht daran. Bevor Sie Hilfsmittel im Training einsetzen, informieren Sie sich genau. Denn der Einsatz von Hilfsmitteln, die Schmerzen verursachen ist strafbar.

<http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20003541>

Gesetzliche Pflichten

Hundebesitzer müssen zum Wohle aller die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Tierschutz- und Tierhaltegesetzes beachten. Die meisten Unfälle mit Hunden würden bei Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gar nicht erst geschehen. In Wien ist die Maulkorb- oder Leinenpflicht an öffentlichen Orten gesetzlich vorgeschrieben.

Die meisten Unfälle passieren jedoch mit Hunden, die weder einen Maulkorb tragen

noch an der Leine gehalten werden. Mit dem Ignorieren dieser Verpflichtungen nimmt sich die Hundehalterin oder der Hundehalter die Möglichkeit, kritische Situationen zu beherrschen. Denn selbst der bravste Hund kann einmal instinktiv handeln. Das Verhalten eines Tiers ist nicht vorhersehbar.

Die Tierhalterin oder der Tierhalter muss zum Schutz des Hundes und seiner Umwelt für den Hund mitdenken und mithandeln. Nur durch Rücksichtnahme auf die anderen ist das Zusammenleben von Mensch und Tier möglich.

Das Österreichische Tierschutzgesetz

Auszüge: § 5. TSchG Verbot der Tierquälerei

§ 5. (1) Es ist verboten, einem Tier ungerechtfertigt Schmerzen, Leiden oder Schäden zuzufügen oder es in schwere Angst zu versetzen.

(2) Gegen Abs. 1 verstößt insbesondere, wer

3. a) Stachelhalsbänder, Korallenhalsbänder oder elektrisierende oder chemische Dressurgehäte verwendet oder

b) technische Geräte, Hilfsmittel oder Vorrichtungen verwendet, die darauf abzielen, das Verhalten eines Tieres durch Härte oder durch Strafreize zu beeinflussen;

Hilfsmittel, die in Österreich per Tierschutzgesetz verboten sind:



Stachelhalsband (wird auch Dressurhalsband bzw. Erziehungshalsband genannt)



Würgehalsbänder (je dünner, umso schmerzhafter), meist werden sie extrem hoch am Kopf angesetzt



Erziehungsgeschirre, Elektro- und Sprühhalsbänder, Diskscheiben